



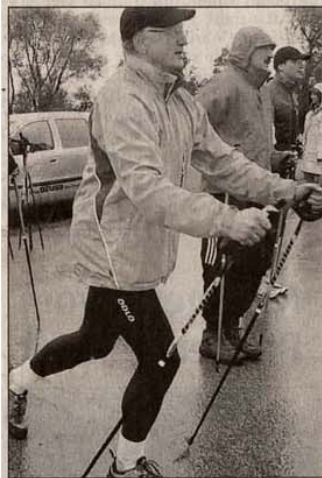
Landrat Volker Liedtke (Mitte) eröffnet das erweiterte Nordic-Walking-Zentrum. Die Rundstrecken wurden von sechs auf zehn aufgestockt und erstrecken sich mit Längen von 3,3 bis 17 Kilometer, verschiedenen Schwierigkeitsgraden und zahlreichen Verbindungswegen durch vier Gemeinden. Bilder: pks (3)

„Warm up“ mit Schlickenrieder

Vize-Olympiasieger gibt Tipps – Nordic-Walking-Zentrum auf zehn Rundstrecken erweitert

Neunburg/Hofenstetten. (pks) Sportler Peter Schlickenrieder“ gibt's demnächst jeden Mittwoch im Bayerischen Fernsehen zu sehen. Doch am Sonntag hatten die Nordic-Walker und Läufer in Hofenstetten schon mal das Vergnügen live am „Warm up“ des Vize-Olympiasiegers teilzunehmen.

Beim zweiten Seenland-Lauf in Hofenstetten gingen trotz Regen und Kälte über 250 Sportler bei Streckenlängen von elf oder 21 Kilometer an den Start.



Auch Landrat Volker Liedtke dehnte seine Beinmuskulatur vor dem Start.

darunter auch 27 Schüler des Ortenburg-Gymnasiums Oberviechtach, die eine Strecke von fünf Kilometer zu bewältigen hatten.

Durch vier Gemeinden

Zugleich wurde die Eröffnung des erweiterten Nordic-Walking-Zentrums gefeiert: Die Zahl der Rundstrecken wurde von sechs auf zehn aufgestockt, mit Längen von 3,3 bis 17 Kilometern, verschiedenen Schwierigkeitsgraden und zahlreichen Verbindungstrecken. „Das Nordic-Walking-Zentrum bietet eine umfangreiche Abwechslung“, sagte Landrat Volker Liedtke in seinem Grußwort.

Sehr schön sei zudem, dass neben Neunburg auch die Gemeinden Steinberg, Wackersdorf und Bodenwöhr mit eingebunden wurden und sich das Einzugsgebiet deutlich erweiterte. Die Anlage trägt nun den Namen „Nordic-Walking-Zentrum Oberpfälzer Seenland“. Den zahlreichen Sponsoren wurde bei der Eröffnung besonders gedankt.

„Regen belebt Körper“

Zum Sportevent fanden sich neben Landrat Volker Liedtke auch erster Bürgermeister Wolfgang Bayerl (Neunburg vorm Wald), erster Bürgermeister Alfred Jäger und sein Stellvertreter Manfred Rittler (Wackersdorf), Geschäftsführer der Stadtwerke Neunburg Meier und vom Oberpfälzer Seenland Marcus Hartinger mit seinem Team ein. Als Stellvertreter von Hauptsponsor E.ON Bayern nahm Vertriebschef Otmar Zisler teil. Die „Gallionsfigur“ war natürlich Silbermedaillengewinner Peter Schlickenrieder, der mit seinem „Warm up“ die



Olympia-Silbermedaillengewinner Peter Schlickenrieder (links) übernahm die Moderation für das „Warm up“, bevor die rund 250 Sportler bei „feuchtem Sonnenschein“ in drei Gruppen auf den neuen Strecken starteten.

Sportler optimal aufwärmte, bevor es trotz „feuchtem Sonnenschein“ auf die Strecke ging.

„Der Regen ist gar nicht so schlecht, da mehr Sauerstoff in der Luft ist, der den Körper belebt“ erklärte der Olympiateilnehmer gutgelaunt. Gestartet wurde in drei Gruppen und an der Seite von Schlickenrieder walkten auch Landrat Liedtke und Otmar Zisler von E.ON Bayern über den Weg. An den Versorgungspunkten auf den Strecken

konnten sich die Walker und Läufer mit Getränken, Bananen und Knusperriegeln stärken.

Nach der Anstrengung galt es, sich erst einmal warm anzuziehen und weiter ging's in eine Scheune zu heiß dampfenden Speisen. Auch wurde an verschiedenen Ständen Sportbekleidung und Walking-Zubehör ausgestellt. Jeder der die Strecke bewältigt hatte, erhielt im Ziel ein T-Shirt, Getränk und Urkunde überreicht.